



EVANGELISCHE KIRCHE
AN DER RUHR
EV. KIRCHENGEMEINDE
BROICH-SAARN



Anhaltspunkte



Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Broich-Saarn

Thema:
Bitte recht freundlich

33

September bis Dezember 2019



7

Bitte recht freundlich!
Zeitverschwendung oder
Glücksrezept



33

**Kirche aus Weitwinkel-
Perspektive betrachten**
Dr. Joppien neu im KSV



47

**Frauenhilfe hat neuen
Vorstand**
Wahlen fanden am 3. Juli statt

- 3 **Andacht**
- 4 **Portal**
- 6 **Aus der Redaktion**
- 7 **Thema**
 - 23 Steckbrief: Silke Werner
 - 30 Eine Begegnung mit der Freundlichkeit
 - 43 Umfrage
- 9 **Aus der Gemeinde**
 - 9 Presbyteriumswahl am 1. März 2020
 - 10 Einladung zu unseren Seniorenadventsfeiern
 - 11 Adventsfenster
 - 12 Basare in unserer Gemeinde
 - 13 ZDF-Fernseh-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
 - 14 Quellen der Kraft entdecken
 - 15 Pilgerwege am Nachmittag
 - 46 Neues aus den Netzwerken
 - 48 Seniorenfreizeit 2020 in Westkapelle
 - 48 Tansania-Partnerschaftsgottesdienst
- 16 **Kirchenmusik**
 - 16 Konzerte
 - 18 Gruppen
- 20 **Netzwerke**
 - Angebote und Termine
- 24 **Amtshandlungen**
- 25 **Gottesdienste**
- 29 **Weltladen**
- 34 **Erwachsenenbildung**
 - Termine
- 40 **Jugend**
- 49 **Hinweis zum Datenschutz**
- 50 **Kontakte**

” *Schmecket und sehet,
wie freundlich der HERR ist.
Wohl dem, der auf ihn trauet!*“ (Psalm 34, Vers 9)



„Bitte recht freundlich!“, also „bitte lächeln“ hieß es früher beim Fotografieren. Innere Haltung war nicht gefragt, sondern das äußerliche Aussehen. Freundliche Farben schaffen eine Atmosphäre, die gut tut, nicht aggressiv ist. Ein freundlicher Umgangston schafft ein Gesprächsklima, in dem man auch mal hitzig und ausgesprochen kontrovers diskutieren kann, aber das sowohl persönlich von Angesicht zu Angesicht als auch (teil-)anonym im Internet keinen Platz für Beleidigungen lässt. Freundlichkeit befreit, nimmt Druck oder Unsicherheit raus. Wenn du zum ersten Mal in eine fremde Gruppe kommst und einer auf dich zugeht und dich herzlich begrüßt. Oder wenn jemand das erste freundliche Wort in einer scharfen Auseinandersetzung sagt und deutlich macht, ich höre dich. Freundlichkeit macht ein Angebot, ist aufmerksam, aber nicht übergriffig oder aufgesetzt und kehrt auch nicht einfach unter den Teppich. Sie lässt sich nicht als Verkaufsargument, aber als Lebenseinstellung trainieren. Wenn im Alten Testament von Freundlichkeit die Rede ist, steht im Hebräischen „Tov“, das „gut“ oder „Güte“ bedeutet. „Es steht nichts zwischen uns, wir sind gut miteinander. Ich sehe dich nicht als Feind, sondern begegne dir als Freund.“ Von dieser Erfahrung mit Gott erzählen die Menschen in der Bibel. Gottes Freundlichkeit, die sichtbar wird, wenn sie eine neue Perspektive bekommen, und gemeinsam am Tisch schmeckbar wird. Als Antwort darauf wird zu Vertrauen und Dankbarkeit aufgerufen: „Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“, wie es mehrfach in den Psalmen heißt. In den Psalmen wird immer wieder spürbar, dass Menschen Gottes Wege nicht nachvollziehen können, sich ungerecht behandelt fühlen, aber trotz aller Fragen die Zuwendung Gottes spüren oder neu entdecken. Jesus ist so mit Menschen umgegangen. Er ging auf sie zu, ließ sich von ihnen fragen und einladen, er hat sie angesprochen und hat ihnen geholfen. Gerade denen, die es nicht erwarten konnten. Für Paulus ist durch Jesus die „Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes“ (Titus 3, Vers 4) sichtbar geworden. Das feiern und erinnern wir bei den Feiertagen im Herbst und Advent. In den Psalmen wie auch bei Paulus wird Gottes Freundlichkeit als Ansporn genommen, nach dem Maßstab Gottes zu leben, um ein gutes Leben zu haben, um als guter Mensch, der sich nicht als Gutmensch abtun lassen muss, zu leben.

Ihre

K. Jentschhaus

**Ein freundliches
Wort kostet
nichts, und den-
noch ist es das
Schönste aller
Geschenke.**

Daphne du Maurier

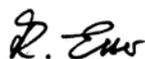




Liebe Leser,
große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Vielleicht hat es Sie verwundert, dass diese Ausgabe des Gemeindebriefes nicht wie üblich drei, sondern vier Monate umfasst. Dies ist eine Ausnahme, die mit der Presbyteriumswahl im kommenden Jahr zusammenhängt. Um Ihnen alle Kandidaten „druckfrisch“ vorstellen zu können, wird die nächste Ausgabe einen Monat später erscheinen und nur die Monate Januar und Februar umfassen. Auf einer Gemeindeversammlung am 17. November (siehe Seite 9) haben Sie Gelegenheit, die Kandidaten persönlich kennen zu lernen. Für alle, denen es nicht möglich ist, diesen Termin wahrzunehmen und natürlich auch noch einmal zum Nachlesen bis zur Wahl am 1. März, stellen wir die Kandidaten in der Ausgabe 34 mit dem Schwerpunktthema „Presbyteriumswahl“ vor.

Als Schwerpunktthema dieser Ausgabe haben wir „Bitte recht freundlich!“ gewählt. Inspiriert durch einen Zeitungsartikel, der zu Beginn des Jahres in der NRZ erschienen war. Er hat damals viel Resonanz erfahren, und so erschienen am Folgetag etliche Leserbriefe mit positiven und negativen Erfahrungen. Auch wir freuen uns über Rückmeldungen zu unseren Artikeln, nicht nur bei dieser Ausgabe.

Viel Vergnügen beim Lesen des Gemeindebriefes wünscht Ihnen im Namen der Redaktion



Der freundliche Meister

Ein Schüler ist fasziniert vom freundlichen Umgang seines Meisters mit anderen Menschen. Deshalb will er wissen: „Meister, wer hat dich diese Freundlichkeit gelehrt und wie kann ich auch so freundlich werden wie du?“ Der Meister antwortete mit einem Lächeln: „Nicht ein Lehrer, sondern viele Lehrer haben mich Freundlichkeit gelehrt, und ich lerne immer noch.“ Der Schüler war verwundert. Der Meister fuhr fort: „Alle unhöflichen Menschen waren und sind meine Lehrer. Ich habe mir stets gemerkt, was mir am Benehmen dieser Menschen missfallen hat – und dann habe ich mich bemüht, genau dieses Verhalten meinen Mitmenschen gegenüber zu vermeiden. Siehst du, so einfach ist das!“

Verfasser unbekannt

Bitte recht freundlich!

Zeitverschwendung oder Glücksrezept

„Freundlichkeit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr.“ (Wilhelm Busch) Wie halten wir es mit der Freundlichkeit? In der heutigen Zeit scheint es, als ob Freundlichkeit völlig out ist. Besonders in den Städten scheint sie vom Aussterben bedroht.

Was bedeutet eigentlich „Freundlichkeit“? Bei Wikipedia steht: Als Freundlichkeit bezeichnet man nach allgemeinem Sprachgebrauch das anerkennende, respektvolle und wohlwollende Verhalten eines Menschen, aber auch die innere wohlwollende Geneigtheit gegenüber seiner sozialen Umgebung.“ Der Begriff „Freundlichkeit“ klingt nach Knigge-Höflichkeit. Es ist jedoch eine höchst anspruchsvolle Fähigkeit. Sie setzt voraus, dass man sich in einen anderen Menschen hineinversetzen kann und mit ihm empfindet. Freundliche Menschen öffnen sich ihrer Umgebung und gehen offen auf andere zu.

Leider ist die Tugend „Freundlichkeit“ aus der Mode gekommen. Wer sich anderen gegenüber freundlich verhält, wird schnell belächelt, als naiv und lebensfremd angesehen. Die als altmodisch abgetane Tugend „Freundlichkeit“ hat es schwer in der heutigen Zeit. Selten erwirbt man sich damit Respekt oder Prestige.

Freundlichkeit macht glücklich

Woher kommt die Abneigung gegen freundliches Verhalten? Wissenschaftliche Untersuchungen weisen darauf hin, dass Freundlichkeit verletzlich macht, denn wer

sich anderen freundlich zuwendet und ihnen hilft, erkennt auch, dass auch er einmal auf Hilfe angewiesen und somit auch schwach sein könnte. Untersuchungen an der Universität von British Columbia haben allerdings auch festgestellt: Wer wenigstens einmal täglich an sechs Tagen der Woche etwas für andere tut, hat nach nur vier Wochen eine deutlich positivere Lebenseinstellung, ist zufriedener mit seinem Leben und auch die Beziehungen zu anderen Menschen verbesserten sich insgesamt. Die Untersuchungen haben demnach gezeigt, dass Freundlichkeit nicht nur andere glücklich macht, sondern ebenso uns selbst.

Wird Freundlichkeit zum Luxus?

Aber wie sieht es nun mit unserer Freundlichkeit im täglichen Umgang miteinander aus? Grüßen wir zum Beispiel unsere Nachbarn oder laufen wir achtlos an ihnen vorbei? Bedanken wir uns freundlich bei dem Paketzusteller, wenn er uns Pakete bis zur Wohnungstür bringt? Sind wir freundlich zu der Kassiererin im Supermarkt oder packen wir großlos unsere Waren ein? Es gibt viele Orte, an denen Freundlichkeit als Zeitver-

“ *Wir werden nie wissen, wie viel Gutes ein einfaches Lächeln vollbringen kann.*

(Mutter Teresa)



© Foto: Cherries – Adobe Stock

Freundlichkeit schenken zum Beispiel als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Besuchsdienst

schwendung oder unnütze Schmeichelei betrachtet wird. Jeder kümmert sich nur um seine eigenen Angelegenheiten. Gesten der Freundlichkeit werden hier nicht geschätzt. Auch in der Familie gehen liebevolle Gesten im täglichen Umgang miteinander leider viel zu oft verloren. Doch solche Gesten der Freundlichkeit sind kein Luxus oder Zeitverschwendung, sondern eine Tugend, die die Beziehung zu anderen Menschen prägt.

Jede Geste zählt

Diese Tugend versteckt sich in unauffälligen Gesten: Da hält einer die Tür auf, obwohl der andere noch einige Schritte entfernt ist, da hilft einer ehrenamtlich Kindern bei den Hausaufgaben, da kümmert sich einer um seine Nachbarin, die nicht allein einkaufen gehen kann. Jeder von uns kann sicher von

ähnlichen Situationen berichten.

Ja, es stimmt: Mit Freundlichkeit lässt sich nicht jedes Problem lösen. Aber es kostet nichts, freundlich zu sein. Es ist nicht aufwendig und lässt sich leicht in den Alltag integrieren. Wir können ein Paket für unsere Nachbarn annehmen, jemanden zum Lachen bringen, ungefragt jemandem helfen und vieles mehr. Wir sollten unseren Mitmenschen mit Freundlichkeit begegnen, nicht, weil sie alle freundlich sind, sondern weil wir es sein sollten. Freundlichkeit verändert nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Mitmenschen. Freundlichkeit ist ansteckend, und wer möchte nicht von freundlichen Menschen umgeben sein? Also seien wir freundlich und machen unsere Welt zu einem glücklicheren und besseren Ort.

Gabi Krücker

Presbyteriumswahl am 1. März 2020

Kandidatensuche und Gemeindeversammlung

Wir suchen Menschen, die im Presbyterium mitarbeiten wollen. Hier ein erster Überblick, was dies beinhaltet:

Welche Aufgaben gehören dazu?

Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde. Dazu trifft es sich regelmäßig, um Beschlüsse zu fassen. Konkret geht es dabei zum Beispiel um Mitarbeitende, den Haushalt der Gemeinde und ihre Gebäude. Möglich ist auch die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen auf Gemeinde- oder Kirchenkreisebene. Presbyter übernehmen auch Lektorendienste im Gottesdienst, helfen bei der Austeilung des Abendmahls und beim Sammeln der Kollekten. Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung und ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden für das Gemeindeleben verantwortlich. Die Gemeinde hat auch diakonische und gesellschaftliche Aufgaben. Auch hier entscheidet und unterstützt das Presbyterium. Jede und jeder aus der Gemeinde ist eingeladen, dabei mitzumachen. Presbyter werden in einem besonderen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Wie viel Aufwand bedeutet das?

Neben den monatlich stattfindenden Sitzungen ist auch Zeit für das Lesen von Protokollen und Sitzungsvorlagen einzuplanen. Jede Mitarbeit in einem weiteren Ausschuss oder mit einer Beauftragung bringt weiteren Zeitaufwand mit sich. Die Aufgaben eines Presbyteriums sind vielfältig: Nicht alle können sich

in jedes Thema gleichermaßen einarbeiten. Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen.

Welche Unterstützung gibt es?

Alle Mitglieder des Presbyteriums haben Anspruch auf vollständige und umfassende Informationen, die sie für die Ausübung ihres Dienstes brauchen. Auch wird ihnen die Nutzung des Intranets der Landeskirche <https://portal.ekir.de> empfohlen. Die Presbyter arbeiten ehrenamtlich. Als Unterstützung für die neuen Aufgaben im Presbyterium werden verschiedene Fortbildungen angeboten. Einen Überblick gibt es hier: ekir.de/fortbildung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann nehmen Sie möglichst bald unverbindlich mit dem Vorsitzenden unseres Presbyteriums, Pfarrer Jürgen Krämer, Kontakt auf. Telefon 4665802 oder Mail juergen.kraemer@kirchemuelheim.de. Die Vorschlagsfrist endet am 26. September.

Rosemarie Esser

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 17. NOVEMBER 2019

Alle Kandidaten stellen sich auf der Gemeindeversammlung, die im Anschluss an den Gottesdienst in der Dorfkirche im Gemeindehaus stattfindet, der Gemeinde vor. Die abschließende Kandidatenliste wird dann in der Presbyteriumssitzung am 18. November verabschiedet.

Einladung zu unseren Senioren-Adventsfeiern

Auch in diesem Jahr laden wir alle Senioren unserer Gemeinde ab dem 75. Lebensjahr herzlich zu einer Adventsfeier ein, um uns gemeinsam auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Die Feiern finden am 2. und 3. Dezember im Gemeindehaus Holunderstraße, am 9. Dezember im Gemeindehaus Wilhelminenstraße, jeweils von 15 – 17 Uhr, statt. Bitte wählen Sie den davon für Sie geeignetsten Termin aus und melden sich mit dem unten angefügten Anmeldeabschnitt **bis spätestens 18. November** in unserem Gemeindebüro, Wilhelminenstraße 34 in 45479 Mülheim an

der Ruhr, an. Die Anmeldung ist auch über unsere Homepage ev-kirche-broich-saarn.de möglich. Wie bereits in den letzten Jahren gehen Ihnen keine persönlichen Einladungsschreiben mehr zu.

Da unsere Gemeindegänge aus Sicherheitsgründen nur für eine bestimmte Personenzahl zugelassen sind, kann es sein, dass nicht alle an ihrem Wunschtermin an einer Feier teilnehmen können. Sollte dies der Fall sein, werden die betroffenen Personen darüber rechtzeitig informiert. Aus gleichem Grund bitten wir um Verständnis dafür, dass nur eine Begleitperson mitgebracht werden kann.



ANMELDUNG

Ich möchte an folgender Adventsfeier teilnehmen:

- Montag, **2. Dezember** im Gemeindehaus Holunderstraße
- Dienstag, **3. Dezember** im Gemeindehaus Holunderstraße
- Montag, **9. Dezember** im Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Ich komme

- allein
- mit 1 Begleitperson
- Ich bin gehbehindert und möchte abgeholt werden

Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Wir laden Sie herzlich ein zum

Adventsfenster

Beginn ist um 18 Uhr

Sonntag, 1.12.	Langensiepen-Rühl	Waldbleeke 20
Montag, 2.12.	Treffpunkt Frau	Dorfkirche/ Holunderstraße 2
Dienstag, 3.12.	von Doetinchem	Am Schlaghecken 4a
Mittwoch, 4.12.	Faber-Gödeke	Cheruserstraße 59
Donnerstag, 5.12.	Buschmann	Holzstraße 134
Freitag, 6.12.	Nikolausmarkt	Im Saarner Dorf
Samstag, 7.12.	Brüning	Lindenhof 12
Sonntag, 8.12.	Kontny/Findorff	Elsenborner Weg 61
Montag, 9.12.	LiNA	Klosterstraße 60 – 62
Dienstag, 10.12.	Vieten	Grabenstraße 12
Mittwoch, 11.12.	Flötenkreis	Gemeindehaus Holunderstraße 5
Donnerstag, 12.12.	Graefer/Krost	Nachbarsweg 105a
Freitag, 13.12.	Jugend Broich-Saarn	Wilhelminenstraße 34
Samstag, 14.12.	Lehmann	Saarnberg 79
Sonntag, 15.12.	Sonnenberg/Ulrich	Fängerweg 10
Montag, 16.12.	Noch offen, bei Interesse	Kontakt: Esser, 488569
Dienstag, 17.12.	Klosterbücherei	Klosterstraße 53
Mittwoch, 18.12.	Linssen	Alte Straße 53
Donnerstag, 19.12.	Pfarrer Pfeiffer	Kapelle Aubergfriedhof
Freitag, 20.12.	Happe	Am Bühl 5
Samstag, 21.12.	Gerhardy	Kleefeld 55
Sonntag, 22.12.	Winkler	Fahrkamp 13a
Montag, 23.12.	Horn & Wiese	Bremer Straße 52a

Basare in unserer Gemeinde

Basar der Gruppe Kreatives Gestalten

Am Erntedanksonntag nach dem Gottesdienst und vom 7. November bis zum Jahresende hat der Basar wieder im Gemein-

dehaus Holunderstraße geöffnet. Der Erlös geht an das Mülheimer Hospiz.

Rosemarie Esser

Adventsbasar im Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde wieder zum Beginn der Adventszeit ins Gemeindehaus an der Wilhelminenstraße zum Adventsbasar zu Gunsten des Freundeskreises Las Torres e.V. ein. Es geht los am Sonntag, 1. Dezember um 11.15 Uhr in der Kirche mit einem Familiengottesdienst, gestaltet vom Kindergarten Reichstraße. Ab 12 Uhr wird der Basar im Gemeindehaus geöffnet. Es gibt dann diverse Angebote für das leibliche Wohl zur Mittags- und Kaffeezeit, leckere Marmeladen und Gebäck, schön Gestaltetes und Gehandarbeitetes. Für Kin-

der gibt es Angebote, bei denen sie selber kreativ werden können. Um 17 Uhr findet der Basar seinen Abschluss mit einem gemeinsamen Singen im Gemeindehaus.

Die Basarerlöse helfen, circa 160 Kinder von ein bis vierzehn Jahren gut zu betreuen in den Barrios (Armenvierteln) von Caracas (Venezuela). In der derzeit enorm angespannten Situation hat sich die Versorgung mit Essen für die Kinder zu einem starken Thema neben Lern- und Spielangeboten und Hausaufgabenbetreuung entwickelt.

Karla Unterhansberg

ADVENTSKRÄNZE FRISCH VOR ORT GEMACHT

Adventskränze werden auch in diesem Jahr wieder von der Kreativgruppe des Netzwerks Broich angeboten. Und das mit einem besonderen Service: Die Kränze werden vor Ort hergestellt, das heißt Kerzen, Schleifen und diverse Deko-Materialien werden auf Wunsch eingearbeitet. Nach kurzer Wartezeit können die frischen Kränze zum 1. Advent mitgenommen werden.



Sternsinger-Aktion 2020

Besuchswünsche können angemeldet werden

Anfang Januar 2020 sind in Broich wieder die Sternsinger unterwegs, um Segenswünsche für das neue Jahr in die Häuser zu bringen und um Spenden für Kinderhilfsprojekte zu erbitten. Kinder und Jugendliche, die Lust haben, bei der Sternsingeraktion mitzumachen, können sich bei Pfarrerin Karla Unterhansberg, Telefon 9413541, ab November informieren und melden. Auch in Saarn gibt es wieder das Angebot, die Sternsinger von St. Mariä Himmelfahrt zu sich ins Haus ein-

zuladen. Die genauen Daten gibt es ab Ende des Jahres.

Wer gern von den Sternsingern besucht werden möchte, kann sich im Gemeindebüro der katholischen Gemeinde, Telefon 422075, oder der evangelischen Gemeinde, Telefon 427120, melden oder sich in eine der in unseren Kirchen und Gemeindehäusern ab dem 1. Advent ausliegenden Listen eintragen.

Karla Unterhansberg

ZDF-Fernseh-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Liveübertragung am 24. November aus unserer Gemeinde

Aus dem Dunkel treten

Wer um einen lieben Menschen trauert, fühlt sich in ein fremdes Land versetzt.

Was gibt Halt? Wer schenkt Trost? Wie kann ich mit einer schmerzlichen Lücke leben? Trauernde erzählen im Gottesdienst von ihren Erfahrungen und Hoffnungen. Dazu erklingen poetische Texte aus der Bibel, Literatur und Musik.

Das ZDF überträgt den Gottesdienst um 9.30 Uhr live aus der Kirche an der Wilhelminenstraße. Am Tag der Übertragung liegt fast ein Jahr Vorbereitungszeit hinter uns. Live auf Sendung zu sein, wird für uns alle eine spannende Herausforderung. Alles muss passgenau bis auf die Minute konzipiert sein, und es erfordert ein hohes Maß

an Konzentration und Zusammenarbeit. Wir haben uns der Herausforderung gestellt. Der Gottesdienst wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgestrahlt. Wer Interesse hat, kann live in der Kirche an der Wilhelminenstraße dabei sein. Einlass bis spätestens 9 Uhr und nur mit Karte.

Einlasskarten gibt es kostenlos ab 2. November über das Gemeindebüro oder bei den Mitarbeitenden der Gemeinde in den Gruppen. Mitwirkende sind: Pfarrerin Kerstin Ulrich, Pfarrer Christoph Pfeiffer & Team, Trauerarbeit Links der Ruhr, Vokalprojekt Links der Ruhr, Mezzosopran Felicia Friedrich, am Saxophon Ralf Bazzanella, an der Orgel Sven Schneider, musikalische Leitung Detlef Hilder.

Kerstin Ulrich

Quellen der Kraft entdecken

Ein Angebot für Frauen in der Mitte des Lebens

Der Alltag fordert uns mit seinen vielfältigen Aufgaben, Terminen und Verpflichtungen sowohl privat als auch beruflich. Meist bleibt da wenig Zeit für uns selbst.

Dieser Tag möchte sie einladen, eine Atempause vom Alltag einzulegen, Quellen der Kraft zu entdecken und neue Stärke für den Alltag zu gewinnen. Er findet in Kooperation mit der Vereinten Evangelischen Kirchengemeinde am Samstag, 16. November, von 9.30 – 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Pauluskirche, Witthausstraße 11, statt. In kleinen Workshopgruppen möchten Angebote aus den Bereichen

Kräuterkunde, bewusste Bewegung, Kreatives und Spirituelles neue Impulse für den Alltag geben.

Im Kostenbeitrag von 25 Euro sind Getränke, Mittagessen und Nachmittagskaffee enthalten. Gerne senden wir Ihnen unseren ausführlichen Flyer zu. Da die Zahl der Teilnehmerinnen begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung. Weitere Informationen und Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 31. Oktober, bei Rosemarie Esser unter Telefon 488569 oder esser-rosemarie@kirche-muelheim.de.

Rosemarie Esser

Diakoniesammlung 2019

Zweite Sammlung im Advent

Rund 5.000 Euro kamen bei der Sammlung im Frühjahr zusammen. Ein stolzes Sümmchen, mit dem nun zahlreiche Projekte im diakonischen Bereich unterstützt werden können. 40 Prozent gehen an das Diakonische Werk im Rheinland, 25 Prozent verbleiben beim Diakonischen Werk in Mülheim für seine vielfältigen Aufgaben. Die restlichen 35 Prozent kommen dem Mülheimer Frauenhaus zugute. Das Frauenhaus besteht seit 1994 und bietet Platz für acht Frauen und 14 Kinder. Zwei Pädagoginnen, eine Erzieherin sowie eine Haushaltshilfe kümmern sich. Das kostet Geld. Etwa 70 Prozent des Finanzbedarfs deckt die öffentliche Hand, die rest-

lichen Kosten sind aus Spenden zu decken. Das Frauenhaus ist rund um die Uhr telefonisch zu erreichen unter Telefon 997086.

Die nächste Sammlung findet Ende November statt. Auch dann kommt der 35-prozentige Anteil dem Frauenhaus zugute. Alle Spender werden gebeten, sich des Überweisungsträgers zu bedienen, der diesem Gemeindebrief beigelegt ist. Spendenbescheinigungen werden wie bisher automatisch ausgestellt, aber erst ab einem Betrag von 200 Euro. Bei geringeren Beträgen genügt dem Finanzamt die Kopie des Kontoauszugs.

Jürgen Krämer

Pilgerwege am Nachmittag

Einladung zum Mitwandern im September

Pilgern heißt: den Alltag vergessen und sich auf seinen Glauben besinnen. Dafür muss man nicht nur lange Strecken zu bekannten und berühmten Zielen wandern, das kann man auch in der Heimat.

Pilgern heißt: unterwegs sein. Es beschreibt eine Grundhaltung des Menschen, denn als Menschen sind wir immer unterwegs, immer auf der Suche.

Wir laden herzlich ein zu zwei „Pilgerwegen am Nachmittag“. Im Zusammenspiel von Reden, Schweigen und Wandern wol-

len wir noch einmal die Jahreslosung bedenken: Suche den Frieden und jage ihm nach. Psalm 34 Vers 15.

Treffpunkt ist am 1. und am 22. September jeweils um 13.30 Uhr an der Dorfkirche in Saarn. Wir werden jeweils circa vier Stunden zu Fuß unterwegs sein. Über Mitwandernde freuen sich Pfarrerin Kerstin Ulrich, Dr. Heinz-Jürgen Joppien, Karin und Werner Becker. Auskunft und Anmeldung bei Kerstin Ulrich, Telefon 4127505.

Kerstin Ulrich

Hilfe für pflegende Angehörige



Betreuende Tagespflege im Haus Ruhrgarten

Rehabilitative Pflege und Betreuung, Therapie und Beratung,
Geselligkeit und Abwechslung



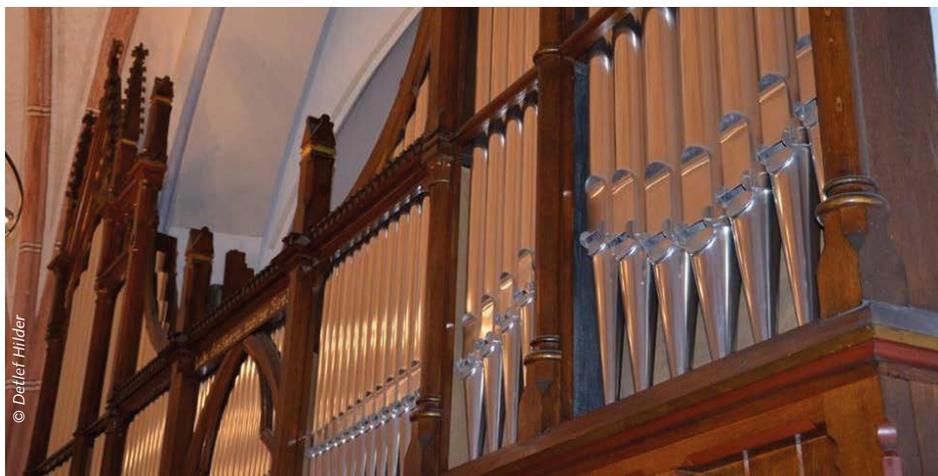
Evangelische Altenhilfe Mülheim an der Ruhr gGmbH

Iris Bengs-Veutgen, Telefon (0208) 99513-38

Christoph Happe, Telefon (0208) 99513-12

Mendener Str. 106, 45470 Mülheim www.haus-ruhrgarten.de

links | Kirchenmusik der Ruhr



Sonntag, 29. September, 17 Uhr

Kirche an der Wilhelminenstraße

Your Song – Songs for You

Ein unterhaltsames Programm aus Pop
und Jazz

Ausführende:

Chorissimo

Klavier: Marliese Reichardt

Bass: Philipp Krumej

Drums: Jannik Hoffmann

Moderation: Thomas Blum

Leitung: Daphne Tolzmann

Eintritt frei – Kollekte

Samstag, 26. Oktober, 12 Uhr

Kirche an der Wilhelminenstraße

Orgelführung im Rahmen des 14. Interna-

tionalen Düsseldorfer Orgelfestivals

Orgel: Sven Schneider

Eintritt frei – Kollekte

Samstag, 2. November, 17 Uhr

Dorfkirche

„Eine kleine Nachtmusik“

Benefizkonzert zugunsten des Förderver-
eins für Menschen mit Behinderung im
Fliednerdorf

Ausführende:

Trio „Lerchenbühl“

Violine: Dorothea Biehler

Viola: Prof. Walter Forchert

Violoncello: Eleonore Rigaud

Gastgeigerin: Judith Lammert

Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

Mittwoch, 20. November, 19.30 Uhr

Dorfkirche

Musik und Texte zum Buß- und Bettag

Ausführende:

Lesungen: Gerald Hillebrand

Sopran: Laura Kriese

Orgel: Sven Schneider

Eintritt frei – Kollekte

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr

Kirche an der Wilhelminenstraße

Weihnachten in aller Welt

Ausführende:

Oberhessisches Blechbläserensemble

Leitung: Ulrich Conzen

Orgel: Detlef Hilder

Eintritt frei – Kollekte

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr

Lutherkirche Speldorf,

Duisburger Straße 276

„Gloria in excelsis II“

Advents- und Weihnachtsmusik

Ausführende:

Gospelchor Links der Ruhr I

Leitung: Sven Schneider

Band 5000 Miles I

Leitung: Susanne Wagner

Eintritt frei – Kollekte

Donnerstag, 19. Dezember, 17.30 Uhr

Lutherkirche Speldorf,

Duisburger Straße 276

Speldorf singt - „Abenteuer Advent“

Schlager, Hits und Evergreens rund ums Lagerfeuer

zum Thema Advent und Weihnachten

Klavier: Sven Schneider

Eintritt frei – Kollekte

ERWACHSENENCHÖRE



Projektchor Links der Ruhr

montags, 20 – 21.30 Uhr
Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Leitung: Detlef Hilder

Chorissimo

dienstags, 20 – 21.30 Uhr
Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Leitung: Daphne Tolzmann

Kirchenchor Broich

donnerstags, 20 – 21.30 Uhr
Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Leitung: Daphne Tolzmann

Gospelchor Links der Ruhr

donnerstags, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Duisburger Straße
Leitung: Sven Schneider

KINDER- & JUGENDCHÖRE



Kükenchöre

donnerstags, 9.15 – 10.15 Uhr
Kindergarten Reichstraße (Broich)
Kindergarten Calvinstraße (Broich)
im 14-tägigen Wechsel

montags, 10 – 10.30 Uhr
Kindergarten Haus Kinderlust (Saarn)

montags, 10.45 - 11.15 Uhr
Familienzentrum Lindenhof (Saarn)

Kinderchöre

montags, 16.45 – 17.30 Uhr
Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Leitung: Daphne Tolzmann

mittwochs, 16.30-17.15 Uhr
Gemeindehaus Duisburger Straße
Leitung: Sven Schneider

donnerstags, 16.15 – 17 Uhr (1. bis 3. Kl.)
Gemeindehaus Holunderstraße
Leitung: Detlef Hilder

INSTRUMENTALKREISE



Broicher Instrumentalkreis

donnerstags, 10.15 – 11.45 Uhr
Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Leitung: Hannelore Hörnemann

Flötenkreis für Erwachsene

mittwochs, 18.15 –19.45 Uhr
Gemeindehaus Holunderstraße
Leitung: Daphne Tolzmann

Instrumentalkreis Saarn

freitags, 18.45 Uhr
Gemeindehaus Holunderstraße
Ansprechpartner: Detlef Hilder

Posaunenchor Saarn

mittwochs, 20 – 21.30 Uhr
Gemeindehaus Holunderstraße
Leitung: Detlef Hilder

Kontakte:



Detlef Hilder

hilder@kirchenmusik-linksderuhr.de
☎ 496746

Daphne Tolzmann

tolzmann@kirchenmusik-linksderuhr.de
☎ 9413130

Hannelore Hörnemann

☎ 78261357

Sven Schneider

sven.schneider@kirche-muelheim.de
☎ 01786700899

Weitere Informationen unter:

kirchenmusik-linksderuhr.de

Wenn, dann

SPIECKERMANN

Bestattungen

0208 99726-0

Kölner Straße 38a
45481 Mülheim

Kirchstraße 76c
45479 Mülheim

www.spieckermann-bestattungen.de
Info@spieckermann-bestattungen.de

BROICH

Computertreff und -kurse (Kurse auf Anfrage) Wolfgang Wacke ☎ 55213	freitags 10 – 12 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Filmvorführgruppe Paul Steinhauer ☎ 420995	3. Dienstag 18 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Frühstückstreff vor dem Gottesdienst Anmeldung und Karten bei Ursel Schorse ☎ 426498	3. Sonntag 10 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Kegeln Monika Nordt ☎ 997797	Freitag alle 4 Wochen 15.45 – 18.45 Uhr	Restaurant Athena, Am Schloss Broich 25
Kreativ-Werkstatt Gabi Krücker ☎ 421528	Letzter Montag, 15 – 17 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Kulturkreis / Exkursionen Gretel Blaß ☎ 474562	1. Montag 16 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Märchen für Erwachsene Kathrin Kruse ☎ 427395	2. Mittwoch 16 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Diskussionsrunde Wolfgang Wacke ☎ 55213	2. Donnerstag 17 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Radfahren/Fahrradtouren Herbert Junctorius ☎ 763759	montags und mittwochs 10 Uhr	Wilhelminenstraße / Ecke Bülowstraße
Schachspielen Klaus-Peter Krücker ☎ 421528	donnerstags 10 – 11.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Singen Herbert Junctorius ☎ 763759	1. Donnerstag 17 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Spaziergehen Helmut Reimschüssel ☎ 420286	montags 10 – 11 Uhr	nach Absprache
Spielekreis Helga Lepping ☎ 54227	mittwochs 14.30 – 17 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Stammtisch Ursel Schorse ☎ 426498	1. Mittwoch 18 Uhr	auf Anfrage mit Anmeldung
Tanztreff (3. Montag) Reihentänze (1. Montag) Ingrid & Friedel Häfner ☎ 57720	15.30 – 17.30 Uhr 18 – 19 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Walken Ursel Schorse ☎ 426498	montags und freitags 10 Uhr	Saarner Straße / Ecke Holzstraße
Wandern in der Ruhrstadt Günter Fraßunke ☎ 423652	2. oder 3. Freitag verbindliche Anmeldung	nach Absprache
Exkursionen Günter Tübben ☎ 6267906	nach Absprache	Auf Anfrage mit Anmeldung

SAARN

Autogenes Training Astrid Krameyer ☎ 3882490	3. Dienstag 16 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Computertreff- und kurse (Kurse auf Anfrage) Doris Look ☎ 487232	mittwochs 11 – 13 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Fahrradgruppe Hermann Tinnefeld ☎ 486768	montags 11 Uhr	Treffpunkt nach Absprache
Gymnastik Sabine Pfleger ☎ 761340	dienstags 9.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Kegeln Dagobert Starfinger ☎ 477954	Dienstag alle 4 Wochen 14 – 17 Uhr	Gemeindezentrum Scharpenberg
Kreativtreff „SELBERMACHEN“ Helga Piech ☎ 4667704	1. und 3. Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Kulturgruppe Klaus Parbel ☎ 483031	1. Mittwoch ungerader Monat 17 – 19 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Lesekreis Gudrun Schneider ☎ 487083	3. Dienstag 10 – 11.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Let's talk English Wilfried Niefer ☎ 482141	2. Dienstag 16.30 – 18 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
<u>Line Dance „Network Liners“</u> freies Tanzen Brigitte Bohnes ☎ 486936	1., 3. und 5. Montag 19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Unterricht (Kooperation VEK und Netzwerk Saarn) Ruth Uhlenbruck-Wandolski ☎ 489248	2., 4. und 5. Mittwoch 19 – 20.45 Uhr	Gemeindezentrum Scharpenberg
Line Dance Heinz Schoppmeyer ☎ 3018125	2., 4. und 5. Montag 19 – 20.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Offene Malwerkstatt Klaus Heilmair ☎ 3865728	montags 10 – 12 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
OFFENER Film-Treff Udo Bremer ☎ 758603	3. Donnerstag 18 – 20 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Netzwerkfrühstück Saarn (s. Seite 35)	3. Mittwoch, 10 – 12 Uhr	
Spiele-Casino Heinz Schoppmeyer ☎ 3018125 Bridgegruppe Ruth Uhlenbruck-Wandolski ☎ 489248	donnerstags 9.30 – 12 Uhr 14-tägig ab 12.9. 10 – 12 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Stammtisch Jutta Hoffmann ☎ 460672	3. Freitag 19 Uhr	Restaurant Pikant, Luxemburger Allee 23a
Wandern... ... am Freitag: Wolfram Weinheber ☎ 482086 ... am Sonntag: Renate Gisselmann ☎ 52622	10 Uhr 1. Freitag Sonntag	Gemeindehaus Holunderstraße nach Absprache
After Seven – Treff für Menschen in der Lebensmittel Herbert Wittkampf ☎ 015117511158	letzter Donnerstag 18.30 – 20 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße

NETZWERKSPRECHSTUNDE & INTERNET

Broich:

E-Mail: netzwerk-broich@kirche-muelheim.de; Internet: netzwerk-broich.de

Saarn:

Sprech- und Öffnungszeiten:

Dienstags, 10 – 12 Uhr im Gemeindehaus Holunderstraße, ☎ 4668411

E-Mail: netzwerk-saarn@kirche-muelheim.de; Internet: netzwerk-saarn.de

NETZWERKBEGLEITUNG

Dipl.-Sozialarbeiterin Johanna Gall 📞 015782873163

E-Mail: johanna.gall@kirche-muelheim.de

NETZWERKTREFFEN

Broich: Gemeindehaus Wilhelminenstraße am letzten Donnerstag um 17 Uhr

Saarn: Gemeindehaus Holunderstraße am 2. Mittwoch um 17 Uhr

- **11. September:** „Aktuelles aus der Stadtplanung“, Felix Blasch, Stadt Mülheim an der Ruhr, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Stadtentwicklung
- **9. Oktober:** Die Mülheimer Pantomimengruppe „Pierrot“ ist zu Gast und spielt unter dem Thema „Menschliches allzu Menschliches“
- **13. November:** Der Verein „Mario und Nette“ präsentiert die Stücke „Alt aber nicht out - Alte Lieder gespielt von Marionetten“, „Die Brille“ und „Vom schlechten Hören“
- **11. Dezember, 15 Uhr:** Weihnachtsnachmittag mit Singen - „Hört der Engel helle Lieder“ mit Ursula Haake, Kaffee und Kuchen werden angeboten

WOHNPROJEKT LINA e.V.

Kontakt: Günter Möckel 📞 0176 34 38 22 30

MEDITATION

Insa Hinrichs, Informationen: coranimee.jimdo.com

3. Montag, 18.30 – 20 Uhr im Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Johanna Gall 📞 015782873163

NEUES ANGEBOT AB SEPTEMBER „BLEIB FIT – MACH MIT“

3. Dienstag, 14 Uhr, Gemeindehaus Holunderstraße

Herzliche Einladung in fröhlicher Gemeinschaft Körper und Seele bei flotter Musik und ohne Vorkenntnisse in Schwung zu bringen.

Kontakt: Ilse Tekampe 📞 38768536

SILKE WERNER

59 Jahre, Kauffrau, heute Verwaltungsangestellte in der Superintendentur des Kirchenkreises An der Ruhr, verheiratet, eine erwachsene Tochter



Mein Berufswunsch als Kind war:
Archäologin.

Dass ich letztendlich ...
... Mitarbeiterin in der Superintendentur wurde, sind die wunderbaren Fügungen im Leben.

Welche Eigenschaft hätten Sie gern?
Ich wäre gerne etwas geduldiger.

Wann sind Sie glücklich?
Wenn ich mit meinem Mann, unserer Tochter und lieben Freunden zusammen sein kann.

Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?
Viele schöne Reisen.

Was verbinden Sie mit Kirche?
Ganz viel, angefangen von inspirierenden Gottesdiensten bis zu ihr als gesellschaftspolitische Mahnerin in unruhigen Zeiten.

Welche Bibelstelle haben Sie am liebsten?
Jakobus 2, Vers 17: So ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, tot in sich selbst.

Warum überzeugt Sie Jesus?
Er hat gemäß Jakobus 2, Vers 17 konsequent gelebt: sein Glaube, seine Werke.

Was irritiert Sie an Jesus?
Eben seine Konsequenz.

Was bedeutet für Sie das Christsein?
„Tauft“ oder „tauft“ in Gottes Liebe.

TAUFE



Getauft wurden:

**Aus Datenschutzgründen
dürfen hier keine Namen
stehen!**

HOCHZEIT



Getraut wurden:

**Aus Datenschutzgründen
dürfen hier keine Namen
stehen!**

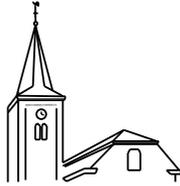
BESTATTUNG



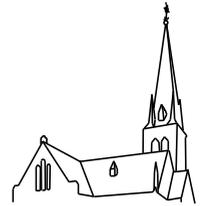
Kirchlich bestattet wurden:

**Aus Datenschutzgründen
dürfen hier keine Namen
stehen!**

Dorfkirche
10 Uhr



**Kirche an der
Wilhelminenstraße**
11.15 Uhr



01.09.
Sonntag

Gerald Hillebrand (A)

Kerstin Ulrich

Familiengottesdienst

Begrüßung neuer Kiga-Kinder

07.09.
Samstag

14.30 Uhr
Karla Unterhansberg
Taufgottesdienst

08.09.
Sonntag

Christoph Pfeiffer
Finissage KunstRaus

Jürgen Krämer (T)

Kindergottesdienst im Gemeindehaus

15.09.
Sonntag

Jürgen Krämer

Karla Unterhansberg
Mitmach-Kirche

20.09.
Freitag

18 Uhr
Karla Unterhansberg/Hömberg/Team
Jugendgottesdienst

21.09.
Samstag

14.30 Uhr
Christoph Pfeiffer
Taufgottesdienst

22.09.
Sonntag

Christoph Pfeiffer

Christoph Pfeiffer (A)

Kindergottesdienst im Gemeindehaus

28.09.
Samstag

18 Uhr
Gerald Hillebrand
Taizégottesdienst
Projektchor Links der Ruhr

29.09.
Sonntag

Jürgen Krämer
Ehrenamtlichen-Dankeschön
Bläser des Bezirksposaurentages



05.10.
Samstag

14.30 Uhr
Kerstin Ulrich
Taufgottesdienst

06.10.
Sonntag
Erntedank

10.30 Uhr
Christoph Pfeiffer
Familiengottesdienst Kiga Lindenhof

Karla Unterhansberg

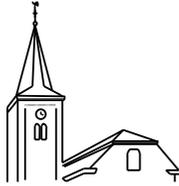
Legende:

(A) – Gottesdienst mit Abendmahl (T) – Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

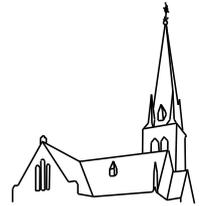
- Kirchencafé und Weltladen jeden Sonntag in beiden Kirchen
- Alle Gebäude sind barrierefrei zugänglich, Fahrdienst ☎ 488569
- Die Saarner Dorfkirche ist von April bis September eine Offene Kirche.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr



Dorfkirche 10 Uhr

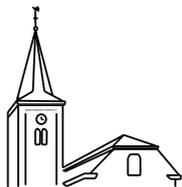


Kirche an der Wilhelminenstraße 11.15 Uhr

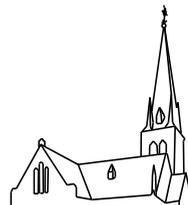


13.10. Sonntag	Karla Unterhansberg Netzwerk-Gottesdienst	Jürgen Krämer (T)
19.10. Samstag		14.30 Uhr Gerald Hillebrand Taufgottesdienst
20.10. Sonntag	Gerald Hillebrand/Team Gottesdienst auf Mölmsch-Platt	Gerald Hillebrand
27.10. Sonntag	Jürgen Krämer	Jürgen Krämer (A)
31.10. Donnerstag Reformationstag	19 Uhr Kirchenkreis-Gottesdienst Gnadenkirche, Hingbergstraße 372	
03.11. Sonntag	Ulrich Schreyer	Ulrich Schreyer
10.11. Sonntag	Kerstin Ulrich (T)	Christoph Pfeiffer <i>Kindergottesdienst im Gemeindehaus</i>
16.11. Samstag		14.30 Uhr Christoph Pfeiffer Taufgottesdienst
17.11. Sonntag	Karla Unterhansberg <i>anschließend Gemeindeversammlung</i>	16 Uhr Christoph Pfeiffer Salbungs-Gottesdienst in Herz Jesu
20.11. Mittwoch Buß- und Betttag	11.15 Uhr Jürgen Krämer <i>anschließend Imbiss</i>	
	19.30 Uhr Gerald Hillebrand Musik und Texte	
24.11. Sonntag Ewigkeits-sonntag	Jürgen Krämer (A) 15 Uhr Jürgen Krämer Aubergfriedhof Gedenken der Verstorbenen Posaunenchor Saarn	9.30 Uhr Christoph Pfeiffer/Kerstin Ulrich ZDF-Gottesdienst Live-Übertragung aus der Kirche (s. Seite 13) <i>Kindergottesdienst im Gemeindehaus</i>
		16 Uhr Jürgen Krämer Broicher Friedhof, Holzstraße Gedenken der Verstorbenen

Dorfkirche
10 Uhr



**Kirche an der
Wilhelminenstraße**
11.15 Uhr



30.11. Samstag	18 Uhr Karla Unterhansberg Taizégottesdienst	
01.12. Sonntag <i>1. Advent</i>		Karla Unterhansberg Familiengottesdienst Kiga Reichstrasse <i>anschließend Basar-Eröffnung</i>
03.12. Dienstag		6.30 Uhr Karla Unterhansberg Morgengebet
04.12. Mittwoch	19 Uhr Pater Bala Kaligiri/Christoph Pfeiffer ökumenische Adventsandacht Klosterkirche	
08.12. Sonntag <i>2. Advent</i>	Jürgen Krämer (T)	Kerstin Ulrich/Team der Frauenhilfe <i>Kindergottesdienst im Gemeindehaus</i>
10.12. Dienstag		6.30 Uhr Karla Unterhansberg Morgengebet
11.12. Mittwoch	19 Uhr Christoph Pfeiffer/Pater Bala Kaligiri ökumenische Adventsandacht	
13.12. Freitag		17 Uhr Karla Unterhansberg/Hömberg/Team Jugendgottesdienst
15.12. Sonntag <i>3. Advent</i>	Gerald Hillebrand	Christoph Pfeiffer Mitmach-Kirche
17.12. Dienstag		6.30 Uhr Karla Unterhansberg Morgengebet
21.12. Samstag		14.30 Uhr Gerald Hillebrand Taufgottesdienst
22.12. Sonntag <i>4. Advent</i>	Jürgen Krämer	Gerald Hillebrand/Dr. Heinrich Weyers ökumenischer Gottesdienst



© Hans-Jürgen Nisch - Fotolia.com

” Jesus sagte: Lasst die Kinder doch zu mir kommen und hindert sie nicht daran; denn für Menschen wie sie steht Gottes neue Welt offen.“
Markus 10, 14

Minigottesdienst

Für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und ihre Familien findet viermal im Jahr ein Gottesdienst um 10 Uhr in der Dorfkirche statt.

Nächste Termine:

- 7. Oktober; Thema: „Wir danken für die Ernte“
- 9. Dezember; Thema: „Wir freuen uns auf den Geburtstag von Jesus“

Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

Familienkirche in Broich

1. Sonntag im Monat: Familiengottesdienst

Der Gottesdienst für die ganze Familie in der Kirche an der Wilhelminenstraße um 11.15 Uhr.

2. und 4. Sonntag im Monat: Kindergottesdienst (nicht in den Ferien)

Kinder ab dem Kindergartenalter (mit oder ohne Eltern) feiern im Gemeindehaus an der Wilhelminenstraße den Kindergottesdienst.

Kontakt: Kerstin Ulrich ☎ 4127505

3. Sonntag im Monat: Mitmach-Kirche (nicht in den Ferien)

Der Gottesdienst für alle zum Mitmachen. Ein Gottesdienst, dessen Format von Konfirmanden entwickelt wurde, von einem kleinen Team vorbereitet wird und zu dem Jung und Alt eingeladen sind.

Die Faire Woche vom 13. bis 27. September

Schwerpunktthema: Geschlechtergerechtigkeit



Mit jährlich über 2.500 Informationsveranstaltungen ist die Faire Woche die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland. Sie wird seit 2001 jedes Jahr in den letzten zwei Septemberwochen von Akteuren des Fairen Handels durchgeführt. Der Faire Handel setzt sich seit über 40 Jahren für mehr Gerechtigkeit im Welthandel ein. Langjährige Handelspartnerschaften und zusätzliche Prämien bieten den Produzenten im globalen Süden Planungssicherheit und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Faire Woche beschäftigt sich mit dem Thema der Geschlechtergerechtigkeit. Unter dem Motto „Gleiche Chancen durch Fairen Handel“ machen wir darauf aufmerksam, welchen Beitrag Frauen und Mädchen zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können, vor welchen Herausforderungen sie oftmals stehen und welche Ansätze der Faire Handel verfolgt, um das Menschenrecht der Geschlechtergerechtigkeit zu fördern.

Eine stärkere Beteiligung von Frauen kommt dabei auch der Gemeinschaft zugute, denn Frauen geben mehr Geld für die Ernährung, Ausbildung und Gesundheit der

Familie aus. So bildet die Förderung von Frauen unter anderem die Grundlage für das Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele. Fair-Handels-Unternehmen lehnen Geschlechterdiskriminierung ab und setzen sich aktiv für Gleichberechtigung ein. Damit trägt der Faire Handel dazu bei, dass Strukturen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft so gestaltet werden, dass Frauen ihr volles Potenzial entfalten können. In Deutschland sind fair gehandelte Produkte in rund 42.000 Verkaufsstellen sowie über 800 Weltläden erhältlich. Im WELTLADEN MÜLHEIM auf der Kaiserstraße 8, Telefon 33624, finden Sie eine große Auswahl an Produkten wie Kaffee, Tee und Kakao, Zucker, Süßigkeiten und Schokolade, Kunsthandwerk und Schmuck, Kleidung und besonderen Geschenkartikel.

Wir haben Montag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr sowie Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Bei Bedarf bieten wir an, Einkäufe auszuliefern. Schauen Sie bei uns vorbei, in der Fairen Woche erwarten Sie besondere Aktionen.

Gisela Hermann



Eine Begegnung mit der Freundlichkeit

Die Ladenkirche ist eine wichtige kirchliche Anlaufstelle

„Als eine junge Frau ihre erste Stelle als Sekretärin in einer Firma antreten sollte, war sie so nervös und verunsichert, dass sie ihre Großmutter um Rat fragte, was sie tun sollte. Diese meinte: „Sei einfach freundlich!“ „Wie soll das gehen, wenn ich nicht weiß, was ich sagen soll?“ gab die junge Frau zu bedenken. „Du stellst dich vor und lächelst, alles andere ergibt sich dann schon,“ beruhigte sie ihre Enkelin. Diese folgte dem Rat und ihre Freundlichkeit hatte Erfolg. Den Rat der schlaun alten Dame kann man auch heute noch beherzigen. Freundlichkeit

ist nicht sehr schwer und wirkt Wunder.

In manchen Ländern wird man direkt beim Eintreten in ein Geschäft mit einem „Hello, how are you?“ – „Hallo, wie geht’s?“, begrüßt. Was manche als Oberflächlichkeit abtun, halte ich für Freundlichkeit. Ein kleines Zeichen von Aufmerksamkeit und Kenntnisnahme, nicht mehr und nicht weniger. So versuche ich es auch bei uns in der Ladenkirche. Nicht jeder möchte mir sein Herz ausschütten, aber jeder, der zu uns kommt, soll sich willkommen und wahrgenommen fühlen. Ein freundliches Lächeln,

eine Begrüßung, eventuell die Frage nach dem Befinden. Unser Alltag ist oft hektisch, stressig, wir stehen unter Leistungsdruck. Wir, das Team der Ladenkirche, möchten eine kleine Oase in diesem Hamsterrad sein. Und so finden auch Beschäftigte aus umliegenden Arbeitsstätten zum Mittagessen einen Platz, um ein wenig auszuspannen und mit Kollegen zu erzählen und abzuschalten.

Im Gegensatz dazu kehren auch zahlreiche Menschen bei uns ein, die alleine sind, die niemanden zum Reden haben. Sie finden hier einen freundlichen Menschen, dem sie ihre Geschichten erzählen können, der sie fragt „Wie geht es dir?“, der eine tröstende Hand auflegt. Oder der junge Mann im Rollstuhl, der alleine lebt und sich auf ein preiswertes Mittagessen in angenehmer Atmosphäre freut. Bei uns zählen keine Erfolge oder Zahlen, es gibt kein Perfekt oder Richtig, keine Hektik oder Zeitnot. Jeder ist uns willkommen und wir versuchen, zu spüren, wer Nähe und wer Distanz braucht.

Freundlichkeit ist nicht so schwer

Ich habe nicht regelmäßig Dienst, führe aber zum Beispiel die Kircheneintrittsgespräche durch. Da es für mich noch nicht zur Routine geworden ist, bin ich immer noch ein wenig nervös, möchte nichts vergessen. Eine Dame kam für mich sehr unerwartet zum Kircheneintritt, und ich war nicht vorbereitet. Wir haben uns in Ruhe über Gott und die Welt unterhalten, unsere jeweiligen Erfahrungen und Erlebnisse in der Gemeinde ein wenig ausgetauscht und – fast nebenbei – die Formalitäten erledigt. Ein freundliches Gespräch. Und bei der Verabschiedung bedankte sich die Dame für den warmen und herzlichen Empfang in der Evangelischen Kirche.

Für mich als ehrenamtliche Mitarbeiterin ist mir ein freundlicher Umgang mit mir genauso wichtig. Das Aufnahmegespräch durch die Teamleitung war respektvoll und aner kennend. Ich brauche auch heute noch den Zuspruch und das Wissen, will-



© Fotos: Annika Lante

Das Team der Ladenkirche im Jahr 2018

Freundlichkeit...

Ein Blick einer Besucherin in die Ladenkirche

Vor fünf Jahren sind mein Mann und ich nach Mülheim gezogen. Hier ist „Schöner Wohnen“ und das ist für uns nach seinem Schlaganfall besonders wertvoll. Die neue Heimat haben wir nach und nach erkundet. Und wir haben die Ladenkirche in der Stadtmitte schätzen gelernt. Die zentrale Versorgung mit Hausmannkost und verschiedenen Getränken für uns oft eine gute Möglichkeit, uns nach der Arbeit zu treffen oder zwischen Arztbesuchen oder Therapieeinheiten zu stärken. Wir kommen immer wieder gern, nicht nur wegen des guten Essens, sondern weil mein Mann ja nach dem Schlaganfall Einschränkungen in der Bewegung und der Verständigung hat. Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit der Begegnung und des Austausches mit anderen Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft. Besonders schön sind die Atmosphäre und die Freundlichkeit, die Arbeit ist getragen von Respekt und Interesse an Mitmenschen. Mir als Ehefrau meines Mannes ist besonders wichtig, dass hier Mitarbeitende langjährige Arbeitsstellen haben sollten, um für uns als Gäste Kontinuität zu schaffen. So kann eine vertrauensvolle Basis geschaffen und Beteiligung intensiviert werden. Für uns ist hier herkommen zu können wichtig und bedeutsam. Vielen Dank dafür und weiter so! Birgit und Uwe

kommen zu sein. Eben ein Lächeln und „Schön, dass du da bist“. Als junge Frau war ich auch oft ungehalten und sicher auch teilweise unfreundlich. Erst mit den Jahren lernt man, entspannter mit schwierigen Situationen umzugehen. Was nützt es, wenn sich mein Gegenüber unwohl fühlt, vielleicht sogar angegriffen oder ignoriert? Ich möchte meine Tage mit fröhlichen und harmonischen Momenten füllen und das möchte ich auch an andere weitergeben, dann fühle auch ich mich besser. So wie es schon in der Bibel steht: „Freundliche Reden sind Honigseim, süß wie die Seele und heilsam für die Glieder“. Sprüche 16, Vers 24.

Ursula Lüninghöner & Viola Hirschmann

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Einen Friedensstifter – Weltverbesserer – Hoffnungsträger – Klimaretter – Lächelnaussender – für circa drei Stunden in der Woche. Sie können sich gerne bei uns melden.

LADENKIRCHE MÜLHEIM

Kaiserstraße 4 in 45468 Mülheim an der Ruhr, Telefon 3056731, E-Mail ladenkirche@kirche-muelheim.de,
Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags & freitags: 11 bis 17 Uhr, mittwochs & samstags: 11 bis 14 Uhr

Kirche aus Weitwinkel-Perspektive betrachten

Dr. Heinz-Jürgen Joppien neu im Kreissynodalvorstand

Dr. Heinz-Jürgen Joppien hat Kirche schon aus vielen Perspektiven erlebt: ehrenamtlich als Presbyter in Broich und Kuratoriumsvorsitzender der Familienbildungsstätte, hauptamtlich als Studienleiter der Evangelischen Akademie und später als wissenschaftlicher Referent im Landeskirchenamt – nun nimmt der 67-Jährige einen neuen Blickwinkel ein. Von der Sommersynode wurde Dr. Joppien als stellvertretendes Mitglied in den Kreissynodalvorstand (KSV), das Leitungsgremium des Kirchenkreises, gewählt. Er folgt dort Peter Jansen nach, der ausgeschieden war.

„Eigentlich wollte ich erstmal Pause haben“, sagt das neue KSV-Mitglied. Seit zwei Jahren ist Heinz-Jürgen Joppien im Ruhestand. Bis 2002 war er fast zwanzig Jahre als Studienleiter bei der Evangelischen Akademie der EKiR tätig. Als die Einrichtung aus Mülheim wegverlagert wurde, wechselte er als wissenschaftlicher Referent in die Präsidialkanzlei des Landeskirchenamtes. Zuletzt koordinierte er dort die Aktivitäten rund um das Reformationsjubiläum 2017. „Es war spannend zu sehen, wie viele Anfragen von außen es zu dieser Zeit gab und welche Kontakte wir darüber knüpfen konnten.“ Kirche als „übergreifendes Gebilde“ zu sehen und zu erleben ist Dr. Joppien ein Anliegen. Ökumenische Arbeit und gesellschaftliche Verantwortung waren Schwerpunkte seiner Tätigkeit bei der Evangelischen Akademie. „Damals hatten wir intensive Kontakte zum Ökumeni-



Dr. Heinz-Jürgen Joppien freut sich auf seine neue Aufgabe

schen Rat der Kirchen, haben Projekte wie etwa die Gründung von Oikocredit oder des Südwind-Institutes begleitet.“

Im Kreissynodalvorstand will Dr. Joppien „erst einmal ankommen und zuhören“ und natürlich die Erfahrungen aus haupt- und ehrenamtlicher Arbeit in Kirchengemeinde und Landeskirche nutzen. In Konzeptionsprozesse bringt sich der neue stellvertretende Synodalälteste gerne ein, hat auch schon bei der Konzeptionsentwicklung zur Kreissynode 2013 / 2014 mitgewirkt. „Von außen betrachtet, denkt man: Klar, der KSV beschäftigt sich mit Finanzen und Personal, aber im Detail steckt dann viel mehr dahinter. Das sind Baustellen, in die ich mich noch einarbeiten möchte.“ Und neben allen kirchlichen Baustellen genießt Dr. Joppien als Ruheständler mehr Zeit zum Reisen und Entspannen und nicht zuletzt für die Familie zu haben.

Annika Lante

THEOLOGIE



Bibelstunde

dienstags, 19.30 – 21 Uhr
Gemeindehaus Holunderstraße
Kontakt: Christoph Pfeiffer

☎ 43909274

Termine:

3. September, 1. Oktober, 5. November &
3. Dezember: Vätergeschichten

Ökumenischer Gesprächskreis

donnerstags, 19.30 – 21 Uhr
Kontakt: Christoph Pfeiffer

☎ 43909274

Termine auf Anfrage

LEBENSBEGLEITUNG



Beratung in Saarn

Die Beratung ist kostenlos und
trägerunabhängig, d.h. alle Berater sind
verpflichtet, umfassend Auskunft zu
Ihren Fragen und Problemen zu geben,
unabhängig von den eigenen Angeboten.

Kontakt: Dirk Hempel ☎ 4555058

Seniorenberatung links der Ruhr der Stadt
Mülheim

Termine:

5. September: Britta Ketzner
7. November: Sylvia Eberlein
5. Dezember: Frau Illigens und
Peter Behmenburg

Ökumenische Trauerbegleitung links der Ruhr

Trauercafé

2. und letzter Montag im Monat,
17 – 18.30 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Christoph Pfeiffer

☎ 43909274

Termine:

9. und 30. September, 14. und 28. Oktober,
11. und 25. November, 9. und 16. Dezember

Seminar „Trauer und Malen“

Termin:

21. und 22. September

Anmeldung bei Andrea Schlüter ☎ 380093

Auf dem Friedhof

mittwochs, 15 – 17 Uhr

Gespräch mit Kaffee

Termine:

Ev. Friedhof auf dem Auberg:

4. September, 2. und 24. November

Kath. Friedhof Landsbergerstraße:

11. September, 17. Oktober, 1. November

Telefonkontaktkreis

Zeit für Gespräche am Telefon

Kontakt: Martin Bader ☎ 5943788

Weitere Trauerangebote

Weitere Informationen zu Einzelbegleitung,
Telefonkontakt und Gruppenangeboten
entnehmen sie dem Flyer „ökumTraube
links der Ruhr 2019“, der Homepage oder
kontaktieren einen Trauerbegleiter:

Pfarrer Christoph Pfeiffer ☎ 43909274

Bernd Heßeler ☎ 30169835

Andela Canzler-Hiegemann

☎ 01783803800

Delia Blömer ☎ 01631460912

Besuchsdienst in Saarn

Schüler der Gesamtschule Saarn besuchen Senioren – Ein Kooperationsprojekt des Netzwerkes der Generationen.

Kontakt:

Laura Gülzau, Schulsozialarbeit Gesamtschule Saarn ☎ 4554728

Kathrin Zimmermann, Pflege Behmenburg ☎ 493066

SENIOREN



Klöntreff

montags, 14.30 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Ellen Dietrich ☎ 487302

Monika Jansen ☎ 3024988

Termine:

2. und 16. September, 7. Oktober außer Haus, 21. Oktober, 4. und 18. November, 16. Dezember

Seniorenkreis

montags, 15 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Ingrid Hutta ☎ 481746

Termine:

2. September: Spielenachmittag
9. September: Brunnen und Quellen
Jürgen Krämer
16. September: Seniorencafé
7. Oktober: Spielenachmittag

14. Oktober: Spielenachmittag
mit Anja Hömberg und Team

21. Oktober: Seniorencafé

4. November: Spielenachmittag

11. November: „St. Martin – Geschichte und Tradition“
Kerstin Ulrich

18. November: Seniorencafé

2. Dezember: Adventsfeier I

3. Dezember: Adventsfeier II

Gemeindecafé

donnerstags, 15 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Kontakt:

Rosemarie Esser ☎ 488569

Termine:

5. September: Brunnen und Quellen
Jürgen Krämer

12. September: Gemütliches Kaffeetrinken

19. September: Spielenachmittag

26. September: Gemütliches Kaffeetrinken

10. Oktober: Spielenachmittag
mit Anja Hömberg und Team

17. Oktober: Gemütliches Kaffeetrinken

24. Oktober: Quiznachmittag

31. Oktober: Spielenachmittag
7. November: „Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen“ – Der Herbst in unserem Leben
Christoph Pfeiffer

14. November: Gemütliches Kaffeetrinken

21. November: Spielenachmittag

28. November: Quiznachmittag

5. Dezember: Gemütliches Kaffeetrinken

9. Dezember: Adventsfeier

12. Dezember: außer Haus

ERWACHSENENBILDUNG



Netzwerkfrühstück Saarn

mittwochs, 10 – 12 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Anmeldung übers Netzwerkbüro

☎ 4668411

Termine:

18. September, 16. Oktober, 18. Dezember

Frauenhilfe

mittwochs, 15 Uhr

Kontakt: Gerlinde Leußler-Vohwinkel

☎ 488261

Termine:

- 4. September: Ausflug der Frauenhilfe nach Kaiserswerth
- 18. September: „Gewürze von A wie Anis bis Z wie Zwiebel“
Referentin: Ulrike Damberger
Gemeindehaus Wilhelminenstraße
- 2. Oktober: Erntedankfest in der Frauenhilfe
Team der Frauenhilfe mit Kerstin Ulrich
Gemeindehaus Holunderstraße
- 16. Oktober: Bäume – Wissenswertes und Besinnliches
Jürgen Krämer
Gemeindehaus Wilhelminenstraße
- 6. November: „Als Hebamme am richtigen Ort – ein Bericht vom Leben und Arbeiten in Benin/Westafrika“
Christina Krappe
Gemeindehaus Holunderstraße

Treffpunkt Frau

1. Montag im Monat, 19 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

Termine:

- 3. September: **18 Uhr** Kunst Raus
Rundgang mit Dr. Gerhard Ribbrock
- 7. Oktober: Spieleabend
- 4. November: Filmabend
- 2. Dezember: Geschichten und Lieder zum Advent mit Daphne Tolzmann

Frauenfrühstück

mittwochs, 9.30 – 12 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

Anmeldung bis 2 Tage vorher im

Gemeindebüro erbeten ☎ 427120

Kostenbeitrag 6 Euro

Termin:

- 11. September: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Referent: Peter Behmenburg
- 13. November: „Als Hebamme am richtigen Ort – ein Bericht vom Leben und Arbeiten in Benin/Westafrika“
Referentin: Christina Krappe

Ökumenisches Männerfrühstück

freitags, 9 – 11 Uhr

Pfarrsaal St. Elisabeth, Nachbarsweg 107

Kontakt:

F. Wilhelm von Gehlen ☎ 488616

Günter Fraßunke ☎ 423652

Rolf Hohage ☎ 486618

Termine:

- 27. September: Videobeweis und weitere Neuigkeiten im Fußballsport
Referent: Ralf Wermelinghoff,
Verbandslehrwart Fußballverband
Niederrhein

25. Oktober: Besuch des Oberschlesischen Landesmuseums in Hösel mit Führung und Kaffeetrinken
Teilnahme nur mit Anmeldung
22. November: „Männer trauern als Männer“
Referent: Bernd Heßeler
(Trauerbegleiter BVT), ökuTrauBe
13. Dezember: Adventsfrühstück
Jürgen Krämer

ARBEITSKREIS



Kreisverband der Frauenhilfe

2. Dienstag im Monat, 15 – 17 Uhr
Diakonie am Eck, Kettwiger Straße 3

Nachbarschaftsstammtisch am Lindenhof

1. Freitag im Monat, 18 – 20 Uhr
Ort bitte erfragen

Kontakt:

Ehepaar Daamen ☎ 420556

Marga Axmann ☎ 4669805

KREATIV UND SPORT



Kreatives Gestalten

- donnerstags, 15 Uhr
Gemeindehaus Holunderstraße
Kontakt: Marlies Bellenbaum ☎ 425319

MiBa ideenreich und kreativ

3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Holunderstraße
Kontakt:
Heike Winkler ☎ 482371
Bettina Ossyra-Heinzen ☎ 4125827

Gymnastik mit Musik

- montags, 17.30 Uhr
Gemeindehaus Holunderstraße
Kontakt: Gerlinde Leußler-Vohwinkel
☎ 488261

Gymnastik für Frauen

- dienstags, 9 – 10 Uhr & 10.15 – 11.15 Uhr
Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Kontakt: Monika Kosczinski ☎ 486507

Töpfern

- dienstags, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Holunderstraße
Kontakt: Ursel Geruschkat ☎ 01631422833

Väterbastelgruppe

1. Freitag im Monat, 18 Uhr
Kindergarten im Familienzentrum Lindenhof
Kontakt: Bernd Feldermann ☎ 480809

Väterbastelkreis

- letzter Freitag im Monat, 19 Uhr
Gemeindehaus Holunderstraße
Kontakt: Ralf Knippscheer ☎ 488198

Spieletreff Pöppelhoppers Saarn

- 1., 3. und 5. Freitag im Monat
(außer in den Schulferien), 19 Uhr
Gemeindehaus Holunderstraße
Kontakt: David Ruddat ☎ 4693889

Yoga

- dienstags, 11 – 12.30 Uhr
Gemeindehaus Holunderstraße
Kontakt: Bärbel Weiland (Yogameisterin)
☎ 488173 Anmeldung erforderlich

KLEINKINDER



Spielkiste für 1 – 3-jährige Kinder

Gemeindehaus Holunderstraße

ab 23.09.: montags, 9.30 – 11 Uhr

Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

MITARBEITER



Aktion Nächstenhilfe – Mitarbeitertreffen

3. Donnerstag im Monat, 9 – 10 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

Termine:

19. September, 17. Oktober, 21. November

Besuchsdienste

Nordbezirk

montags, 16.30 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802

Termin:

30. September und 25. November

Westbezirk

dienstags, 15 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802

Termin:

24. September und 26. November

Ost- und Südbezirk

mittwochs, 15 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802

Termin:

25. September und 27. November



Das Dorf – Wohnen im Alter

Selbstbestimmtes Leben im Alter bedeutet, seinen Alltag so zu verbringen, wie man es möchte, und Hilfe in Anspruch nehmen zu können, wenn sie gebraucht und gewünscht wird.

- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen im Waldhof (20 Mietwohnungen)
- Spezielle Betreuung und Angebote für Menschen mit Demenz
- Sinnesgarten
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitangebot

• Kontakt

Schäfershäuschen 26
45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: (0208) 48 43- 400
Fax: (0208) 48 43-404
wohnenimalter@dorf.fliedner.de
www.dorf.fliedner.de



Leben im Alter Theodor Fliedner Stiftung



EVANGELISCHE KIRCHE
AN DER RUHR
EV. KIRCHENGEMEINDE
BROICH-SAARN

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Broich-Saarn,
Althofstraße 9, 45468 Mülheim an der Ruhr
E-Mail: gemeindebrief@ev-kirche-broich-saarn.de
Internet: ev-kirche-broich-saarn.de
Facebook: Evangelische Kirchengemeinde Broich-Saarn

Redaktion: Rosemarie Esser (verantwortlich), Günter Fraßunke, Monika Gobs, Gabi Krücker

Layout: Hannah-Catharina Esser

Druckerei: Set Point Medien GmbH, Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19, 47475 Kamp-Lintfort

Fotonachweis: Titelbild: © zakokor – Adobe Stock
Portal: © fizkes – Adobe Stock

Redaktionsschluss: 15.10.2019, Auflage: 8500 Exemplare

Verteilung: Jürgen Chodura ☎ 489009 nach 19 Uhr

Eure Programmhighlights im Herbst & Winter

Kids Club für Kinder ab 6 Jahren

Termine: Montags von 15-16.30 Uhr am

- **9. und 16. September:** „Aus alt mach neu“, kreative Kinder gestalten an den beiden Terminen mit uns eine Kirchenbank aus der Christuskirche neu. *Gemeindehaus Wilhelminenstraße*
- **7. Oktober:** Wir nähen und wachsen Stoff zu einer kleinen Wachstumstasche. Eure Eltern bleiben heute dabei und helfen dabei, unsere Taschen zu nähen. Auch für Nähmuffel-Eltern zu bewältigen. *Gemeindehaus Wilhelminenstraße*

Kinderbibelnachmittage

Zu unseren Kinderbibelnachmittagen laden wir euch herzlich ins Gemeindehaus Holunderstraße ein. Mit spannenden Aktionen, geheimnisvollen Entdeckungen, Rätseln und leckeren Snacks rund um Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Für Kinder ab 6 Jahren, Vorschulkinder willkommen.

Termine:

Freitags von 16-18 Uhr am

- **13. September:** „Wunderbar“ mit Jesus in Bewegung kommen
- **29. November:** Hiob und das Vertrauen in den geheimnisvollen Gott

Jugendgottesdienste in Broich

Freitag, 20. September um 18 Uhr „Gute Aussichten“ – ein Jugendgottesdienst mit Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2020/21. Im Anschluss laden wir die Jugendlichen ein, bei einem Cocktail einen Film auf der Großleinwand anzuschauen. Eltern haben die Möglichkeit, sich über den Konfirmandenunterricht zu informieren und Anmeldungen abzugeben.

Freitag, 13. Dezember um 17 Uhr „A STAR IS BORN“, mit Einladung zum offenen Adventsfenster ab 18 Uhr.



© Foto: Anja Hömberg

Adventsfenster

Zum gemütlichen Beisammensein mit gemeinsamem Singen und weihnachtlichen Gedichten in der Adventszeit lädt die Jugend auch in diesem Jahr wieder zum Adventsfenster am **Freitag, 13. Dezember** um

18 Uhr, ein. Vor unserer schönen Kirche an der Wilhelminenstraße bieten wir euch selbstgebackene Plätzchen, Kinderwunschkuchen und Glühwein für Erwachsene an. Schön wird's!

Herbstferien „Blätterlaub, in Pfützen springen“

In den Herbstferien könnt ihr euch, vom 14. bis 18. Oktober, wieder auf unser Ferienprogramm im Gemeindehaus Wilhelminenstraße

freuen. Wir starten den Tag um 9 Uhr mit einem leckeren Frühstück und werden dann bis 13 Uhr viel Spaß miteinander haben.

Konfi-Jugend „Party“

Am **Freitag, 15. November** von 20-21.30 Uhr mit alkoholfreien Cocktails, Music,

Beats, Dance und lustigen Spielen im Gemeindehaus Wilhelminenstraße.

Firlefnz, Glitzerstern und Tannenbaum

Wir kneten, formen, brennen Ton mit Kindern ab 7 Jahren. So entstehen schöne Kleinigkeiten für das Weihnachtsfest.

„Schön matschig“ Lehm mit unserem Tastsinn erfahren und zu etwas Schönerm verarbeiten. Materialkosten 8 Euro, Teilnah-

me nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Termine:

Montags von 15.30-17 Uhr am **18. und 25. November, 9. und 16. Dezember** im Gemeindehaus Holunderstraße mit Anja und Frau Brücker.

Winterferienzauber im Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Hallo, ihr wollt in euren Winterferien keine Langeweile haben, dann meldet euch schnell für unser tolles Programm an.

Am 2. Januar möchten wir mit euch von 10 bis 13 Uhr eine Hausolympiade mit ver-

schiedenen Stationen starten. Urkunden, Getränke und kleine Snacks gibt es auch. Kosten 3 Euro.

Am 3. Januar von 10-13 Uhr herrscht „Chaos“ im Gemeindehaus, wir spielen, to-

ben, lösen Rätsel und machen alle Räume unsicher, mit gemeinsamem Hot-Dog essen. Kosten 4 Euro.

Am 6. Januar wird es von 13.30-15.30 Uhr spannend. Wir laden euch zu unserem

gemütlichen Kinderkino mit Cocktails und Popcorn ein. Eintritt mit Verzeehr 2 Euro.

Für alle Angebote die Kinder bitte vorher im Jugendbüro bei Anja Hömberg anmelden!

Anmeldung zur Konfirmandenarbeit für die Jahrgänge 2007 und 2008

Am Ende der Sommerferien haben viele Jugendliche einen Brief mit Anmeldeunterlagen erhalten. Anmelden können sich diejenigen, die nach den Sommerferien in der Regel die 7. Klasse besuchen. Auch nicht getaufte Jugendliche können an der Konfirmandenarbeit teilnehmen. Da diese Jugendlichen eventuell nicht in unserer Datenbank stehen, bitten wir Interessierte, die keine Nachricht bekommen haben und solche, die Menschen kennen, die Interesse haben, sich an Pfarrer Christoph Pfeiffer zu wenden. Pfeiffer@kirche-muelheim.de oder Telefon 43909274. Sobald wie möglich werden wir

auf unserer Webside Anmeldeunterlagen, die den neuesten Datenschutzgesetzen entsprechen, zum Herunterladen zur Verfügung stellen. Die Konfirmandenarbeit bereitet die Jugendlichen auf die Konfirmation im April und Mai 2021 vor. Sie werden in ihr mit den zentralen Aussagen des christlichen Glaubens und mit dem Leben der Gemeinde vertraut gemacht. Glauben ist keine Voraussetzung. Die Konfirmandenarbeit lädt zum Glauben und zum Verstehen der Glaubensinhalte ein. Erst die Konfirmation selber ist dann auch Glaubensbekenntnis.

Christoph Pfeiffer

CVJM Mülheim-Saarn e.V.

Kontakt: Annelie aus der Wiesche ☎ 44466333



Ev. Jugend Broich-Saarn

Kontakt: Anja Hömberg

☎ 0157 85721979

E-Mail: anja.hoemberg@kirche-muelheim.de

Internet: jugendbroich-saarn.de



Die Jugendstiftung Broich-Saarn freut sich über eine Zustiftung!

Kontoverbindung der Ev. Kirchengemeinde

Broich-Saarn bei der KD-Bank eG

IBAN: DE49 3506 0190 1011 1660 20

Verwendungszweck:

Zustiftung Jugend

Broich-Saarn



Umfrage: Ist Freundlichkeit in unserem Alltag verloren gegangen?

Julian Weller

18 Jahre, Abiturient und Kirchenmusiker



Nein, Freundlichkeit ist noch da. Vor Kurzem beim Kirchentag ist mir das besonders aufgefallen. Freundlichkeit kommt dort ganz von allein. Es gibt zum Beispiel trotz der vielen Menschen kaum Gedränge, jeder stellt sich hinten an den Warteschlangen an und dem, der orientierungslos aussieht, wird Hilfe angeboten. Aber ist das nur die Ausnahme? Ein guter Vergleich sind vielleicht die überfüllten Bahnen. Normalerweise - ohne Massen von Kirchentagsbesuchern - würde man in überfüllten Bahnen und Bahnhöfen Beschwerden von allen Seiten hören über die Verkehrsbetriebe. Und vielleicht wäre es unangenehm, sich zwischen fremde Menschen zu quetschen. Beim Kirchentag ist das anders, es herrscht eine freundliche Atmosphäre. Alle versuchen das Beste aus der Situation zu machen, und es wird Dankbarkeit geäußert, dass überhaupt Züge fahren. Was aber unterscheidet die beiden Bahn-Szenarien: Kirchentag und Alltag? Woher kommt die Freundlichkeit beim Kirchentag? Liegt es daran, dass Kirchentagsbesucher einfach freundliche Menschen sind? Eigentlich sind auf dem Kirchentag alle Leute unterschiedlich. Das spiegelt sich auch in der Vielfalt der Angebote auf dem Kirchentag wieder. Was sie aber vereint, ist ihr Bezug zur christlichen Lehre, die unter anderem zu Hilfsbereitschaft und Respekt auffordert. Wenn sich die Menschen in den vier Kirchentags-Tagen auch noch ganz intensiv mit diesen Themen beschäftigen, dann werden sie einfach freundlicher. Man erkennt, dass sich Freundlichkeit ausbreitet, wenn man sich die christlichen Werte in Erinnerung ruft. Ein zweiter Punkt: Das Zusammengehörigkeitsgefühl auf dem Kirchentag scheint auch ein Grund für die Freundlichkeit dort zu sein. Alle haben einen Bezug zur Kirche, alle haben auch ein ähnliches Weltbild, ähnliche Probleme mit ihrer Kirchengemeinde... . Es entsteht eine große Gemeinschaft. Daraus entwickelt sich Hilfsbereitschaft und ein Sicherheitsgefühl, und das führt zu Freundlichkeit. Ich konnte also feststellen, dass auf dem Kirchentag einerseits das Ausleben christlicher Werte und andererseits ein Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Besuchern zu Freundlichkeit führt. Für den Alltag heißt das: Wir sollen unsere christlichen Werte vor allem dann ausleben, wenn sich Freundlichkeit nicht automatisch durch eine gute Gruppendynamik einstellt. Und wir sollen selbst daran arbeiten, Freundlichkeit zu stiften. Harte Arbeit? Meine Erfahrung vom Kirchentag ist: Es lohnt sich!

Umfrage: Ist Freundlichkeit in unserem Alltag verloren gegangen?

Gisela Mannhardt

64 Jahre, verheiratet, 2 Kinder



Als ich gefragt wurde, ob Freundlichkeit in unserem Alltag verloren gegangen ist, war mein erster Gedanke „ja“. Ich komme aus einer Generation, in der sehr viel Wert auf Höflichkeit und Freundlichkeit in der Erziehung gelegt wurde. In der heutigen schnelllebigen Zeit, wird auf diese Werte nicht mehr so stark geachtet. Vieles geht aus Zeitgründen einfach unter, was ich sehr schade finde. Einen Beitrag dazu leistet sicherlich auch das Handy, durch dessen Gebrauch man seine Umwelt im Alltag nicht mehr bewusst wahrnimmt. Dabei reicht eine kleine Geste, um Freundlichkeit im Alltag gegenwärtig zu machen - ein Lächeln. Mit einem Lächeln kann man viel bewirken. Man begegnet sich freundlicher und freut sich selbst, wenn ein Lächeln auch mal erwidert wird.

Meiner Meinung nach ist die Welt nicht unfreundlicher geworden. Es sind vielmehr Unhöflichkeit, Egoismus und Respektlosigkeit, die eine größere Bedeutung bekommen haben. Wenn wir alle respektvoller und höflicher miteinander umgehen, kehrt die Freundlichkeit automatisch in den Alltag zurück.

Schön und passend – von Anfang an!



**Tischlerei
Großjohann**

... wir sind Meister!

Großjohann GmbH & Co. KG
Schulthenhofstraße 31
45475 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208 - 740 0 760
info@tischlerei-grossjohann.de
www.tischlerei-grossjohann.de



ZUHÖREN UND ANTEIL NEHMEN

Menschen, die verstehen.

Gerade in Situationen des Abschieds und der Trauer ist es wichtig, Familien und Angehörigen eine Umgebung zu bieten, in der sie sich wohlfühlen können. Dabei sind Respekt und Menschlichkeit im Umgang mit den Hinterbliebenen genauso wichtig wie die Behandlung der Verstorbenen. Einen reibungslosen und stilvollen Abschied, von der Auswahl der geeigneten Bestattungsart über die gesamte Organisation bis hin zur anschließenden Trauerfeier und Raue erleben trauernde Familien aus einer Hand. Weil wir Trauer verstehen.

GEMEINSAM ERINNERUNGEN SCHAFFEN.



Anke Rosenbleck

Martina Rundt

Michael aus dem Siepen

Christine Stein

Elisa Zöllner

aus dem Siepen
Das Bestattungshaus

24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0208 500 74

Duisburger Straße 232, 45478 Mülheim an der Ruhr · Prinzeß-Luise-Straße 51, 45479 Mülheim an der Ruhr
Aktienstraße 230, 45473 Mülheim an der Ruhr · post@aus-dem-siepen.de · www.aus-dem-siepen.de

Neues aus den Netzwerken

Jazzfrühschoppen

Am Samstag, 21. September, um 11 Uhr mit der Band Jazzpresso in der Dorfkirche - im Anschluss sind alle zum Frühschoppen mit Imbiss ins Gemeindehaus an der Holunderstraße eingeladen. Eintritt frei - der Hut geht rum.

Netzwerk-Gottesdienst

Am Sonntag, 13. Oktober, um 10 Uhr in der Dorfkirche - Thema des Gottesdienstes: „Schöpfung bewahren - Verantwortung übernehmen. Wo fangen wir an?“ Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Imbiss ins Gemeindehaus Holunderstraße eingeladen.

Bücher für den Feierabend

„Freischicht Broich“ präsentiert „Bücherträume“: Neue Bücher, neue Träume...“ Das erste Treffen der neuen Freizeitgruppe für Berufstätige bis 63 Jahre „Freischicht Broich“ hatte eine erfreulich positive Resonanz und fand in einer entspannten Atmosphäre statt. Wir möchten unser Engagement für Berufstätige ausweiten in einer Kooperation mit den Broicher „Bücherträumen“. Karin Tator, Mitinhaberin, wird am Mittwoch, 30. Oktober von 18.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus an der Wilhelminenstraße eine Auswahl von druckfrischen Büchern präsentieren, die auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt wurden. Am Büchertisch haben sie Gelegenheit zum Stöbern und Kaufen. Sie wird dabei von „Freischicht Broich“ mit guter Laune, Tee, Kaffee und Gebäck unterstützt. Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum 23. Oktober

bei Johanna Gall, Telefon 015782873163. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Freischicht Broich, Freizeitgruppe für Berufstätige von 45 bis 63 Jahren, trifft sich immer am ersten Mittwoch des Monats von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Wilhelminenstraße. Interessenten sind herzlich willkommen.

Freischicht Broich

Spenden des Netzwerkes Broich



© Foto: Johanna Gall

Spendenübergabe an die Frauenhilfevorstandsmitglieder Gerlinde Leußler-Vohwinkel (l.) und Ingrid Hutta durch Klaus-Peter Schorse beim Netzwerktreffen

Auch in diesem Jahr hat das Netzwerk Broich unterschiedliche Akteure mit Geldspenden unterstützt. Im Januar spendete die Computergruppe des Netzwerkes 1000 Euro an die Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde. Im Mai gingen 500 Euro der Netzwerk-Computergruppe an das Ambulante Hospiz Mülheim a. d. Ruhr e.V. und weitere 500 Euro an den Förderverein Evangelisches Hospiz gGmbH Mülheim. Im Rahmen des Netzwerktreffens am 25. April spendete die Kreativ-Werkstatt des Netzwerkes Broich 300 Euro, den Erlös des Frauentrödels, an die Frauenhilfe Broich-Saarn.

Frauenhilfe hat neuen Vorstand

Wahlen fanden am 3. Juli statt



© Foto: Rosemarie Esser

Der neu gewählte Vorstand von links nach rechts: Angelika Brakel, Gisela Pfahl-Lömm, Ingrid Hutta, Ursula Czechatka, Gerlinde Leußler-Vohwinkel. Nicht auf dem Foto ist Holle Aldenhoff

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Frauenhilfe standen turnusmäßig Vorstandswahlen an. 24 Jahre lang stand Ingrid Hutta als erste Vorsitzende der Frauenhilfe vor. In diese Zeit fielen zahlreiche Veränderungen, die sie mit viel Herzblut und Besonnenheit positiv begleitet hat. Die Fusion zweier Saarner Frauenhilfen zu einer ebenso wie der Zusammenschluss mit der Broicher Frauenhilfe nach der Gemeindefusion zur Frauenhilfe Broich-Saarn. 45 Jahre insgesamt hat sich Ingrid Hutta im Frauenhilfsvorstand ehrenamtlich engagiert. Nun ist sie auf eigenen Wunsch in die zweite Reihe zurückgetreten und gehört dem neu gewählten Vorstand als Beisitzerin an. Mit viel Applaus und einem großen Blumenstrauß wurde ihr gedankt. Der erste Vorsitz liegt nun in der

Hand von Gerlinde Leußler-Vohwinkel, Holle Aldenhoff übernimmt ihre Stellvertretung. Die Kassenführung verbleibt auch weiterhin in den bewährten Händen von Gisela Pfahl-Lömm, ebenso wie die Schriftführung bei der erfahrenen Angelika Brakel. Ebenfalls schon bewährt verbleibt Ursula Czechatka als Beisitzerin im Vorstand. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt. Aus der Vorstandsarbeit auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist Margarete Butzheinen. Im Anschluss wurde noch auf die 120jährige Geschichte der Frauenhilfe in unserer Gemeinde zurückgeblickt. Dies erfüllte mit großer Dankbarkeit für alles, was Frauenhilfe in dieser Zeit bewegt hat, und für alle, die dazu mit ihrem Engagement beigetragen haben.

Rosemarie Esser

Seniorenfreizeit 2020 in Westkapelle

Anmeldung bis 8. Dezember möglich

Vom 2. bis 11. Juni 2020 findet wieder eine Seniorenfreizeit in Westkapelle statt. Dort gibt es nette Gesellschaft, Verwöhn-Essen, Gelegenheit für Spaziergänge am Strand, Kreek oder über die Dünen, Gelegenheit zum Spielen, Singen, gemeinsamen Filmbend oder Seele baumeln lassen. Ausflüge in schöne Städte Zeelands werden angeboten. Die Andachten kreisen um das Thema „Familiengeschichten“. Es bleibt freigestellt, jenseits der gemeinsamen Mahlzeiten die Tage nach eigenen Interessen zu gestalten. Vor Ort gibt es Einzel- oder Doppelzimmer. Die Anreise erfolgt mit einem modernen Reisebus. Die Kosten betragen pro Person

im Doppelzimmer 460 Euro und im Einzelzimmer 530 Euro. Darin sind die neun Übernachtungen mit Vollpension, die An- und Abfahrt mit dem Bus und Ausflüge nach Zahl der Mitfahrenden enthalten. Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen. Waschgelegenheiten befinden sich in den Zimmern. Sanitäre Einrichtungen sind auf dem Flur. Ein Aufzug sorgt für gute Erreichbarkeit auch der oberen Etage.

Anmeldung bis 8. Dezember 2019 und weitere Informationen bei Pfarrerin Karla Unterhansberg, Telefon 9413541 oder unterhansberg@kirche-muelheim.de

Karla Unterhansberg

Tansania-Partnerschaftsgottesdienst

Vorfreude auf die Gäste aus Daressalam 2020

Musikalische Bereicherung erfährt die Kirchenkreispartnerschaft mit dem Northern District in Daressalam durch die aktuellen Begegnungen in Tansania und in Mülheim. Im vergangenen Sommer war eine Chordelegation aus Mülheim in Daressalam zu Gast, im September 2020 wird der musikalische Gegenbesuch in Mülheim erwartet. In der Zwischenzeit wird wie jedes Jahr ein Partnerschaftsgottesdienst gefeiert: am Sonntag, 29. September um 10 Uhr, sind alle Interessierten in die Speldorfer Lutherkirche, Duisburger Straße 276, eingeladen. Zusammen mit der Gemeindejugend gestaltet der Partnerschaftskreis Tansania einen lebendigen Gottesdienst mit Eindrücken aus

dem Leben in Mülheim und Daressalam.

Nach dem Gottesdienst kann man mehr aus der Partnerschaft, insbesondere über den anstehenden Besuch der Partner erfahren. Im September 2020 wird es reichlich Gelegenheit geben, gemeinsam mit den Gästen aus DAR in Mülheim zu singen und die eigene Heimatstadt und den Mülheimer Kirchenkreis bei gemeinsamen Unternehmungen neu zu entdecken. Wer ein intensiveres Kennenlernen wagen möchte: Es werden noch Gastgeber für die zwölf erwarteten Chormitglieder gesucht. Kontakt: Pfarrerin Ursula Thome, Telefon 82269413 oder thome@gmoe.de

Annika Lante



Lehnerstr. 47
45481 Mülheim an der Ruhr

- Möbelwerkstätten
- Innenausbau

TISCHLEREI SCHROER
 tischlerei-schroeer@arcor.de www.tischlerei-schröer.de

Hinweis zum Datenschutz

Widerspruchsmöglichkeit: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In der online verfügbaren Version im Internet auf ev-kirche-broich-saarn.de sind die persönlichen Daten nicht veröffentlicht. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Rosemarie Esser, Sophie-Scholl-Straße 34, 45481 Mülheim/Ruhr oder E-Mail: esser-rosemarie@kirche-muelheim.de. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

PFARRER

Bezirk West

Pfarrer Jürgen Krämer
Nachbarsweg 9
☎ 4665802 📠 4668425
juergen.kraemer@kirche-muelheim.de

Bezirk Süd

PfarrerIn Kerstin Ulrich
Fängerweg 6
☎ 4127505
kerstin.ulrich@kirche-muelheim.de

Bezirk Nord

PfarrerIn Karla Unterhansberg
Kampstraße 10
☎ 9413541
unterhansberg@kirche-muelheim.de

Pfarrer Gerald Hillebrand
Calvinstraße 27
☎ 423737 📠 4126518
gerald.hillebrand@kirche-muelheim.de

Bezirk Ost

Pfarrer Christoph Pfeiffer
Holunderstraße 10
☎ 43909274 📠 43909276
pfeiffer@kirche-muelheim.de
Facebook: Pfarrer Pfeiffer

KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER

Dorfkirche und

Gemeindehaus Holunderstraße

Holunderstraße 5
☎ und 📠 488522
Küsterin Christa Kammer
Holunderstraße 3
☎ 01628695027
christa.kammer@kirche-muelheim.de

Kirche und Gemeindehaus Wilhelminen- straße

Wilhelminenstraße 34
Küster Paul-Heinz Maurer
Lederstraße 29
☎ 015788069580
paul.maurer@kirche-muelheim.de

KINDERGÄRTEN

Familienzentrum Lindenhof

Leitung: Beate Konze
Waldbleeke 47 ☎ 486933
kiga-lindenhof@kirche-muelheim.de

Kindergarten Calvinstraße

Leitung: Chrischan Müller
Calvinstraße 5 ☎ 422339
kiga_calvinstrasse@kirche-muelheim.de

Kindergarten Haus Kinderlust

Leitung: Chrischan Müller
Otto-Pankok-Straße 9 ☎ 480636
kiga-haus-kinderlust@kirche-muelheim.de

Kindergarten Reichstraße

Leitung: Erika Strippchen
Reichstraße 52 ☎ 421791
kiga_reichstrasse@kirche-muelheim.de

Jugendarbeit

Dipl.-Sozialwissenschaftlerin Anja Hömberg
Gemeindehaus Wilhelminenstraße 34
☎ 015785721979 ☎ 30179938
📠 30179939
anja.hoemberg@kirche-muelheim.de

CVJM

Annelie aus der Wiesche
☎ 44466333

JUGENDHEIM WESTKAPELLE gGmbH

Klaus Hoffmann Annelie aus der Wiesche
☎ 4668785 ☎ 44466333

ERWACHSENENARBEIT

Gemeindepädagogin Rosemarie Esser
 Sophie-Scholl-Straße 34
 Montag – Freitag
 ☎ 488569 📞 01709021565
 esser-rosemarie@kirche-muelheim.de

NETZWERKBEGLEITUNG

Dipl.-Sozialarbeiterin Johanna Gall
 📞 015782873163
 johanna.gall@kirche-muelheim.de

KIRCHENMUSIK LINKS DER RUHR

Detlef Hilder ☎ 496746 📞 7821147
 hilder@kirchenmusik-linksderuhr.de

Daphne Tolzmann ☎ 9413130
 tolzmann@kirchenmusik-linksderuhr.de

GEMEINDEBÜRO

montags 14 bis 18 Uhr
 mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr
 Wilhelminenstraße 34 ☎ 427120
 buero-broich-saarn@kirche-muelheim.de

EV. FRIEDHOF VOSSBECKSTRASSE 81

Verwaltung: Evangelisches Verwaltungsamt
 Niederberg, Lortzingstr.7, 42549 Velbert

Sabine Holst ☎ 02051 96 54-54
 holst@kkva.de
 Aylin Jasiczek ☎ 02051 9654-36
 a.jasiczek@kkva.de

VERWALTUNG

im Kirchenkreis An der Ruhr
 Althofstraße 9, 45468 Mülheim
 Postfach 100662, 45406 Mülheim
 Dirk Mann ☎ 3003106
 mann@kirche-muelheim.de
 Bankverbindung:
 IBAN: DE49350601901011166020
 BIC: GENODED1DKD

RAT UND HILFE

Aktion Nächstenhilfe

Rosemarie Esser
 Montag – Freitag
 ☎ 488569 📞 01709021565

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen

☎ 32014

Diakonie

Zentrale ☎ 3003-277
 Ambulante Diakonie ☎ 309-2860
 Ambulante Gefährdetenhilfe ☎ 302450
 Ambulatorium (Hilfe für Suchtkranke)
 ☎ 3003-223

Bürgertreff „Diakonie am Eck“
 Kettwiger Straße 3 ☎ 301-9504

Ev. Betreuungsverein ☎ 7822360

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 ☎ 3003-258

Schwangerschaftskonfliktberatung
 ☎ 3003-251

Diakoniewerk Arbeit und Kultur

Recyclinghof Georgstraße ☎ 4595315

Telefonseelsorge ☎ 0800 1110111

Evangelisches Wohnstift Dichterviertel

Eichendorffstraße 2 ☎ 409380

Evangelisches Wohnstift Raadt

Parsevalstraße 111 ☎ 378090

Evangelisches Wohnstift Uhlenhorst

Broicher Waldweg 95 ☎ 58070

Haus Ruhrgarten

Mendener Straße 104 ☎ 995130

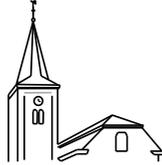


EVANGELISCHE KIRCHE
AN DER RUHR
EV. KIRCHENGEMEINDE
BROICH-SAARN

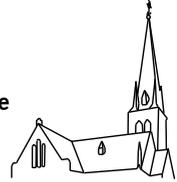
GOTTESDIENSTE VON WEIHNACHTEN BIS ZUM JAHRESWECHSEL



Dorfkirche
10 Uhr



**Kirche an der
Wilhelminenstraße**
11.15 Uhr



24.12.
Dienstag
Heiligabend

14.30 Uhr: Kinderweihnacht
Karla Unterhansberg

14.30 Uhr: Kinderweihnacht
Kerstin Ulrich

**16 Uhr: Familiengottesdienst
mit Krippenspiel**
Christoph Pfeiffer
im Gemeindehaus

**16 Uhr: Familiengottesdienst
mit Krippenspiel**
Kerstin Ulrich
Kinderchor Saarn

**16 Uhr: Familiengottesdienst
mit Krippenspiel**
Karla Unterhansberg
in der Kirche
Kinderchor Broich

18 Uhr: Christvesper
Gerald Hillebrand
Posaunenchor Saarn

18 Uhr: Christvesper
Jürgen Krämer
Kirchenchor Broich

22.30 Uhr: Christmette
Christoph Pfeiffer



25.12.
Mittwoch
1. Weihnachtstag

Christoph Pfeiffer (A)

26.12.
Donnerstag
2. Weihnachtstag

Matthias Göttert
Gottesdienst Links der Ruhr
Lutherkirche, Duisburgerstraße 276
Projektchor Links der Ruhr

29.12.
Sonntag

Kerstin Ulrich



31.12.
Dienstag
Silvester

16.30 Uhr
Gerald Hillebrand (A)

18 Uhr
Gerald Hillebrand (A)

01.01.
Mittwoch
Neujahr

Jürgen Krämer
Gottesdienst Links der Ruhr